

Pressemitteilung

7. April 2014

Vorserien-Typ des neuen Coradia Lint 54 an erixx GmbH übergeben

Alstom liefert 6 neue Regionalzüge mit einem Auftragswert von rund 25 Millionen Euro

Der Schienenfahrzeugbauer Alstom liefert sechs neue Regionalzüge vom Typ CORADIA Lint 41 an die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG). Die LNVG zieht damit aus einem bestehenden Vertrag eine Option, die zusätzlich noch ein Ersatzteilpaket beinhaltet. Daneben wird Alstom insgesamt 13 Bestandsfahrzeuge aus dem LNVG-Fahrzeugpool umrüsten und modernisieren. Der Gesamtauftragswert beläuft sich auf rund 25 Millionen Euro. Alle neuen und umgerüsteten Züge sollen im Laufe des Jahres 2016 einsatzbereit sein. Darüber hinaus hat Alstom jetzt ein Vorserien-Fahrzeug des neuen Typs CORADIA Lint 54 an die in Soltau beheimatete erixx GmbH, den zukünftigen Betreiber des Dieselnetzes Niedersachsen Südost, übergeben.

„Mit diesem Auftrag setzen wir unsere langjährige und erfolgreiche Partnerschaft mit der LNVG konsequent fort und freuen uns, dazu beizutragen, das Angebot für die Reisenden zwischen Wilhelmshaven, Osnabrück und Bremen weiter zu verbessern. Mit den sechs neuen Fahrzeugen hat die LNVG bereits 126 Züge des Typs Coradia Lint bei uns bestellt“, sagt Dr. Martin Lange, als Vorstand der ALSTOM Deutschland AG verantwortlich für den Bereich Bahntechnik.

Die sechs neuen Coradia Lint 41 haben je 114 Sitzplätze. Sie erreichen eine Höchstgeschwindigkeit von 120 Kilometern pro Stunde und werden von Alstom an den Standorten in Salzgitter und Kattowitz gefertigt. Für mobilitäts-eingeschränkte Reisende verfügen die Fahrzeuge über entsprechende Rollstuhlplätze, ein barrierefreies WC und eine Überbrückung zur Überwindung des Spaltes zwischen Zug und Bahnsteigkante an den Einstiegstüren. Zur Steigerung der Sicherheit der Fahrgäste sind die Züge mit einer Videoaufzeichnung der Innenräume ausgestattet. Hans-Joachim Menn, Sprecher der LNVG-Geschäftsführung, nennt einen weiteren wichtigen Technik-Vorteil: *„Die sechs neuen Lint 41 und die umgerüsteten 13 Züge aus dem LNVG-Fahrzeugpool können erstmals in Mehrfachtraktion gekuppelt werden“.*

Bereits 2011 hatte die LNVG 28 Regionalzüge des Typs CORADIA Lint 54 für rund 120 Millionen Euro bei Alstom bestellt. Die sehr komfortablen und barrierefreien Dieseltriebwagen erfüllen die neuesten EU-Abgasnormen und werden von der erixx GmbH ab Dezember 2014 auf den Linien Hannover – Bad Harzburg, Uelzen – Braunschweig – Bad Harzburg und Lüneburg – Dannenberg eingesetzt. Bereits acht Monate vor Betriebsaufnahme stellt Alstom der erixx GmbH nun ein erstes Vorserien-Fahrzeug zur Verfügung. *„Damit wird erixx in die Lage versetzt, sich frühzeitig mit Betrieb und Instandhaltung des neuen Fahrzeuges vertraut zu machen, um sich so auf den Betriebsstart zwischen Harz und Heide optimal vorzubereiten“, erläutert LNVG-Chef Menn.* So werden auf dem Vorserien-Fahrzeug bereits die künftigen Triebfahrzeugführer geschult. Um auch die Techniker mit den neuen Zügen vertraut zu machen und die Werkstattabläufe einzuüben, werden Instandhaltungsschulungen durchgeführt. Weiterhin werden erste Tests im zukünftigen Einsatzgebiet gefahren, um dort unter praxisnahen Bedingungen die Abläufe zu erproben und die Fahrzeugführer mit den Strecken vertraut zu machen.

Da das Vorserien-Fahrzeug noch nicht die endgültige Betriebsgenehmigung des Eisenbahn Bundesamtes (EBA) hat, wurde von der erixx GmbH eine Genehmigung für Probefahrten beantragt und durch das EBA erteilt. Damit darf das Fahrzeug auf öffentlichen Gleisen fahren, allerdings ohne Fahrgäste. „*Wir freuen uns, das Fahrzeug bereits frühzeitig zur Verfügung gestellt zu bekommen und werden diese Gelegenheit nutzen. Dies ermöglicht es uns nicht nur, das Fahrzeug auf Herz und Nieren zu prüfen – es ist auch ein weiterer Baustein für die Vorbereitung eines gelungenen Betriebsstarts*“ sagt Wolfgang Kloppenburg, Geschäftsführer der erixx GmbH.

Das Vorserienfahrzeug wird vom erixx-Werkstattstandort im niedersächsischen Uelzen zu Probefahrten aufbrechen und voraussichtlich im Juni an Alstom zurückgegeben. Danach werden letzte Änderungen vorgenommen und die Auslieferung vorbereitet. Alle 28 Lint 54 sollen zum Fahrplanwechsel im Dezember 2014 zwischen Harz und Lüneburger Heide ihren Betrieb aufnehmen.

Der Coradia Lint ist Teil der modularen Coradia Plattform von Alstom, die auf bewährte technische Lösungen aus 30 Jahren Erfahrung aufbaut. Bislang wurden bereits über 3.000 Coradia Züge verkauft. In Europa befinden sich diese in Dänemark, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg, den Niederlanden, Portugal, Schweden und Spanien im Einsatz.

Über Alstom in Deutschland

Alstom Deutschland hat eine große industrielle Präsenz mit einem breit gefächerten und technologisch hochwertigen Produktpool und Service-Angebot in allen Geschäftsbereichen des Konzerns. Kompetenzzentren zu Gas- und Dampfturbinen, Offshore-Umspannplattformen, Dampferzeugern, Leistungstransformatoren und -schaltern befinden sich in Mannheim, Dresden, Stuttgart, Mönchengladbach und Kassel. In Salzgitter ist das internationale Kompetenzzentrum für Regionaltriebzüge und in Wiesbaden das Technologiezentrum und europäische Abwicklungszentrum für CO₂-Abscheidung beheimatet.

Alstom hat die weltweit erste Pilotanlage für ein Kohlekraftwerk mit Oxyfuel-Feuerung und CO₂-Abscheidung in Brandenburg realisiert und den ersten deutschen Offshore-Windpark elektrotechnisch ausgestattet. Unsere umweltfreundlichen Züge verkehren im Nah- und im Fernverkehr von Schleswig-Holstein bis Bayern.

In Deutschland beschäftigt Alstom 8.700 Personen an 23 Standorten und 12 Vertriebsniederlassungen in insgesamt 14 Bundesländern.

Hinweis für die Redaktionen

Die Fotos zeigen das Vorserien-Fahrzeug vom Typ CORADIA Lint 54 bei der Übergabe an die erixx GmbH in Salzgitter und auf dem Weg nach Uelzen.

Pressekontakt

Dominik Beyer – 0621 329 1537 – dominik.beyer@alstom.com

Rainer Peters - 0511 53333 170 - peters@lvg.de

Birthe Ahting – 0581/ 97 164 223 – birthe.ahting@erixx.de

Homepage

www.alstom.de

www.lvg.de

www.erixx.de



Vorserien-Fahrzeug Coradia Lint 54 jeweils auf dem Weg nach Uelzen



Vorserien-Fahrzeug Coradia Lint 54 bei der Übergabe an erixx GmbH in Salzgitter

V.l.n.r. Thomas Nawrocki, LNVG Fahrzeugmanagement; Uwe Chrobatzek, erixx, Eisenbahnbetriebsleiter; Bernhard Schulz, Alstom, Technischer Projektleiter; Karen Hanke, Alstom, Projektleiterin